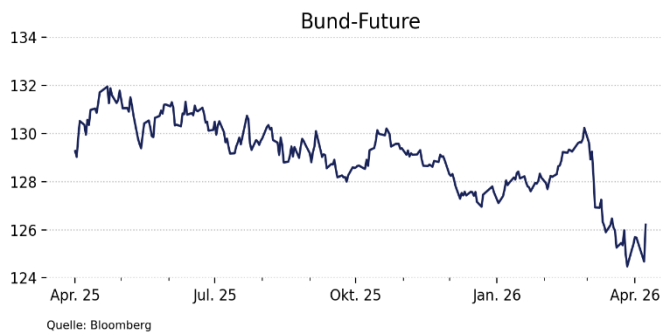


Marktdaten

	08.04.2026	07.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.080,63	22.921,59	24.490,41	-1,7
MDAX	30.295,08	28.733,46	30.617,67	-1,1
TECDAX	3.595,67	3.425,70	3.622,27	-0,7
EURO STOXX 50	5.913,37	5.633,22	5.791,41	2,1
STOXX 50	5.099,96	4.906,33	4.918,02	3,7
DOW JONES IND.	47.909,92	46.584,46	48.063,29	-0,3
S&P 500	6.782,81	6.616,85	6.845,50	-0,9
MCSI World	4.458,39	4.327,93	4.430,38	0,6
MSCI EM	1.539,59	1.459,53	1.404,37	9,6
NIKKEI 225	56.308,42	53.429,56	50.339,48	11,9
Euro in USD	1,1661	1,1667	1,1745	-0,7
Euro in YEN	184,93	185,29	183,58	0,7
Euro in GBP	0,8704	0,872	0,8717	-0,2
Bitcoin (USD)	71.162,68	71.483,20	87.598,39	-18,8
Gold (USD)	4.708,34	4.815,21	4.319,37	9,0
Rohöl (Brent ICE USD)	94,75	109,27	60,85	55,7
Bund-Future	126,21	124,68	127,57	
Rex	123,65	123,04	124,38	
Umlaufrendite	2,88	2,97	2,78	
3M Euribor	2,162	2,17	2,026	
12M Euribor	2,86	2,872	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,944	3,084	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,403	3,502	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,291	4,293	4,167	
CO2 Emissionsrechte	71,67	71,51	87,37	-18,0

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
08:00	DE	Exporte sa M/M	Feb	1,6%
08:00	DE	Importe sa M/M	Feb	5,0%
08:00	DE	Industrieproduktion sa M/M	Feb	1,5%
08:00	DE	Industrieproduktion wda Y/Y	Feb	1,5%
12:45	EU	EZB-Ratsmitglied Sleijpen spricht in Amsterdam		
14:30	US	BIP Preisdeflator sa Q/Q ann.	Q4	0,7%
14:30	US	BIP sa Q/Q ann.	Q4	3,8%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W13	210K
14:30	US	PCE-Deflator M/M	Feb	0,3%
14:30	US	PCE-Kernrate M/M	Feb	0,2%
14:30	US	Persönliche Ausgaben M/M	Feb	0,4%
14:30	US	Persönliche Einkommen M/M	Feb	0,3%
Unternehmen/Sektor				
07:30	AT	OMV	Q1-Umsatz	
10:00	AT	Raiffeisen International	HV	
10:00	CH	Julius Bär	HV	
13:00	FI	UPM Kymmene	HV	
13:00	FI	Nokia	HV	
14:00	US	Dow	HV	
15:30	GB	AstraZeneca	HV	

Marktumfeld

- // Der **Auftragseingang** in der deutschen **Industrie** stieg im Februar nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes saison- und kalenderbereinigt um m/m 0,9%. Ohne Großaufträge ergab sich ein Plus von 3,5%. Der für Januar gemeldete Rückgang um 11,1% wurde nach Revision bestätigt. Treiber des Anstiegs im Februar war vor allem die Automobilindustrie (+3,8%). Positive Impulse kamen auch aus der Textilindustrie (+45,2%) sowie der Metallerzeugung und -bearbeitung (+3,7%), während der sonstige Fahrzeugbau deutlich nachgab (-25,9%).
- // Der saisonbereinigte **Umsatz im Einzelhandel** ging im Februar 2026 gegenüber Januar 2026 laut ersten Schätzungen von Eurostat im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU** um 0,3% zurück. Im Januar hatte er in beiden Regionen stagniert. Im Jahresvergleich legte der kalenderbereinigte Einzelhandelsumsatz im Februar 2026 sowohl im Euroraum als auch in der EU um jeweils 1,7% zu.
- // Die **Industriepreise** sind im Februar 2026 im Euroraum gegenüber dem Vormonat um 0,7% und in der EU um 0,5% gesunken, nachdem sie im Januar in beiden Regionen noch um jeweils 0,8% gestiegen waren. Im Jahresvergleich lagen die Erzeugerpreise im Februar ebenfalls deutlich niedriger: Im Euroraum fielen sie um 3,0%, in der EU um 2,7% gegenüber Februar 2025.
- // Die **US-Notenbank** lässt ihren künftigen Zinskurs offen. Aus dem **FOMC-Protokoll** der März-Sitzung geht hervor, dass Zinsschritte erst erfolgen sollen, wenn klarer ist, ob Inflation oder Arbeitsmarkt das größere Risiko darstellen. Einige Notenbanker hielten angesichts der weiter über dem Ziel von zwei Prozent liegenden Inflation – auch wegen der Folgen des Iran-Krieges – zwar Zinserhöhungen für möglich. Zinssenkungen bleiben jedoch Teil des Basisszenarios.
- // **Tagesausblick:** Der heutige Handelstag steht – neben den geopolitischen Themen – mit dem PCE-Deflator im Zeichen von Inflationsdaten aus den USA. Wir gehen für den Februar von einer leicht erhöhten, aber nicht stark ins Gewicht fallenden, Preissteigerungsrate aus. Der Folgemonat wird ohnehin spannender und dürfte für die Geldpolitiker in Washington von höherem Interesse sein. Aus unserer Sicht wird die „Wait-and-See“-Strategie mindestens bis zum Wechsel an der Spitze der Fed anhalten.

Aktienmärkte

- // Der **DAX** reagierte gestern mit einem Kursplus von über 1.100 Punkten regelrecht euphorisch auf die vereinbarte zweiwöchige Waffenruhe im Iran-Krieg. Auch die Indizes der **Wall Street** notierten sehr fest. Diese Rally spiegelt vor allem Hoffnung wider. Ob daraus eine tragfähige Bewegung wird, hängt an politischen Entscheidungen und ihrer Umsetzung. Gerade in euphorischen Marktphasen ist eine nüchterne Risikoanalyse entscheidend. Wie fragil das Abkommen ist, zeigen die Angriffe Israels auf den Libanon und die entsprechenden Vergeltungsdrohungen des Iran, die heute Nacht die Stimmung an den asiatischen Börsen dämpften.
- // DAX +5,06%; MDAX +5,43%; TecDAX +4,96%
- // Dow Jones +2,84%; S&P 500 +2,51%; Nasdaq Comp. +2,80%

Unternehmen

- // **Telefónica** zieht sich aus einem weiteren lateinamerikanischen Markt zurück. Der spanische Telekomkonzern verkauft seine Tochter Movistar México für USD 450 Mio. an ein Konsortium um den Telekomanbieter Oxio und den Finanzinvestor Newfoundland. Movistar México zählt rund 20 Mio. Kunden. Mit dem Verkauf setzt Telefónica seine Strategie fort, sich auf die Kernmärkte Spanien, Deutschland, Großbritannien und Brasilien zu fokussieren. Für die Tochter in Venezuela wird weiterhin ein Käufer gesucht.
- // **MTU Aero Engines** steigt mit der Übernahme des Kölner Start-ups **AeroDesignWorks** in das Geschäft mit Drohnenantrieben ein. Das Unternehmen entwickelt Turbojet-Triebwerke für kleinere unbemannte Fluggeräte und Lenkflugkörper. Mit dem Zukauf will MTU sein bislang noch kleines Militärgeschäft beschleunigt ausbauen, wie Vorstandschef Johannes Busmann erklärte. AeroDesignWorks beschäftigt rund 40 Mitarbeiter und erzielt etwa EUR 10 Mio. Umsatz, mit deutlichem Wachstumspotenzial. Das aus dem DLR hervorgegangene Unternehmen beliefert bereits Kunden wie MBDA, Airbus und Boeing. Ziel ist nun, die Produktion zu skalieren und leistungsstärkere Drohnenantriebe zu entwickeln – unterstützt durch die industrielle Stärke der MTU.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** gerieten im gestrigen Tagesverlauf immer weiter unter Druck. Die Juni-Futures für Brent und WTI fielen deutlich unter die psychologische Marke von USD 100 und näherten sich der USD 90 Marke an. Nach Israels Angriffen auf den Libanon setzte eine (bislang) moderate Gegenbewegung nach oben ein.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 9. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712